**Projektidee**

im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern für den Zeitraum von 2023 – 2027

# Bezeichnung des Vorhabens:

# Allgemeine Angaben

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Projektträger:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| **Ansprechpartner:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| **Anschrift:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| **Telefon:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| **E-Mail:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| **Internet:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| **Rechtsform:** | Wählen Sie ein Element aus.  Bei sonstige, bitte eintragen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| **Umsetzung** (Monat/ Jahr) | Projektbeginn: Projektbeginn | Projektende: Projektende | |
| **Projektstandort** | Ort/Adresse:  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| **Besitz**  bei Bauvorhaben (mind. über die Bindungsfrist) | Wählen Sie ein Element aus.  Bitte Nachweis beifügen. | | |
| **Abstimmung mit Gemeinde erforderlich/erfolgt:** | ja  Bitte Nachweis beifügen. | | nein |
| **Denkmalschutz** | ja  Wenn ja, entsprechende Stellungnahmen beifügen. | | nein |
| **Baugenehmigung** | Wählen Sie ein Element aus.  Bitte Nachweis beifügen. | | |
| **Sonstige behördliche Erlaubnis** | Ja  Art der Erlaubnis Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  Nein | | |
| **Beschluss** (z.B. Verein, Gemeinde) | Wählen Sie ein Element aus.  Bitte Nachweis beifügen. | | |

# Vorhabenbeschreibung

**Detaillierte Projektbeschreibung/ Schwerpunkte**

(Was wird durchgeführt? Wie wird es organisiert? Welche Baumaßnahmen/ Arbeitsschritte sollen erfolgen? Wofür soll das Geld verwendet werden? Sind Kooperationspartner beteiligt? Ist das Projekt Bestandteil eines Gesamtkonzeptes/ ein Folgeprojekt eines erfolgreich

durchgeführten Vorhabens? etc.)

Anlagen zur Maßnahmebeschreibung:

z.B. Bilder, Stellungnahmen etc. Max 5 Seiten:

# Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der LEADER-Strategie

#### Mindestkriterien

Um für die Umsetzung der Strategie ausgewählt werden zu können, muss jedes Vorhaben die Mindestkriterien erfüllen. Sie stellen sicher, dass das Vorhaben mit einer Förderung einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Strategie leistet. In der Vorabprüfung prüft das Regionalmanagement zunächst drei Punkte:

1. Bei dem zu fördernden Vorhaben müssen alle Querschnittsziele zutreffen.
2. Das zu fördernde Vorhaben muss mindestens einem der Entwicklungsziele der Strategie entsprechen.
3. Das zu fördernde Vorhaben muss mindestens einem Handlungsfeld und darunter einem Handlungsfeldziel der Strategie zuzuordnen sein.

Treffen die Querschnittsziele und nicht wenigstens ein Entwicklungsziel und ein Handlungsfeld zu, kann das Vorhaben nicht ausgewählt werden.

Darüber hinaus muss das Vorhaben mindestens 50 % der möglichen Punkte erreichen. Ansonsten kann das Vorhaben auch nicht auf die Prioritätenliste gesetzt werden.

#### Allgemeinen Auswahlkriterien

Bei den Allgemeinen Auswahlkriterien handelt es sich um Kriterien, die sich auf Entwicklungsziele und Querschnittsziele der Strategie beziehen. Darüber hinaus werden Auswahlkriterien abgefragt, die auf alle Projekte gleichermaßen zutreffen.

Folgende Kriterien sollen die Vorhaben hinsichtlich ihres Beitrags zu einer nachhaltigen, zukunftsweisenden und kooperativen Entwicklung der Region beurteilen.

## Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der Querschnittsziele der SLE: Alle Querschnittsziele müssen erfüllt sein

**Die Beachtung der Querschnittsziele ist obligatorische Voraussetzung, um von der LAG für die Umsetzung der Strategie ausgewählt werden zu können. Bitte beschreiben Sie, welchen konkreten Beitrag das Vorhaben leisten soll.**

Welche zielgerichteten Maßnahmen zum Natur-, Ressourcen- und Klimaschutz mit dem Ziel der Erhaltung der Biodiversität und effektivem Umgang mit Klimafolgen sollen mit dem Vorhaben gefördert werden? (Klimaschutz)

Wie soll die Gleichstellung zur Vermeidung von Diskriminierung bei der Umsetzung des Vorhabens gesichert werden?

(Gleichstellung)

## Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der Entwicklungsziele der SLE

**Mindestens ein Entwicklungsziel muss zutreffend sein, um für die Umsetzung der Strategie ausgewählt zu werden. Bitte beschreiben Sie ausführlich, welchen konkreten Beitrag das Vorhaben zur Umsetzung dieses/diese Entwicklungsziel/e leisten wird.**

Wie dient das Vorhaben der Stärkung des Natur-, Kultur- und Lebensraumes in der Müritz-Region unter Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeitsgrundsätze und deren Umsetzung?

(0-10 Punkte möglich) Erläuterung in der Kurzfassung der Strategie z.B. zum Bezug zu SDGs (separat)

Wie fördert und sichert das Vorhaben die Kooperationen, Partizipation und Stärkung demokratischer Grundsätze in der Müritz-Region?

(0-5 Punkte möglich)

Wie fördert und unterstützt das Vorhaben Innovationen und Modellvorhaben in der Müritz-Region?

(0-5 Punkte möglich)

Wie unterstützt das Vorhaben die Voraussetzungen für eine gleichwertige Lebensqualität durch die Sicherung der Grundversorgung in der Müritz-Region?

(0-5 Punkte möglich)

## Beitrag des Projektes zur Umsetzung relevanter Auswahlkriterien aus der SLE

Ist bei der Ideenfindung und/oder Umsetzung des Vorhabens ein Beteiligungsverfahren der Betroffenen vorgesehen, z.B.:

Öffentlichkeit wurde bei der Ideenfindung informiert und einbezogen (dokumentieren)

Ein Beteiligungsverfahren wurde durchgeführt bzw. ist geplant (Verfahren dokumentieren)

Netzwerk/ARGE zur Ideenfindung und Projektbegleitung (dokumentieren)

Wenn ja, bitte beschreiben.

(0- 10 Punkte möglich)

Handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen mehreren LAGn oder vergleichbaren Netzwerken

(MV-weit, bundesweit, EU-weit)

Mit \_\_\_ Netzwerkpartnern (Liste beifügen)

Mit einem hohen Vernetzungsaufwand

Ist die Vorhabenträger:in LEAD-Partnerin

Wenn ja, bitte beschreiben.

(0-5 Punkte möglich)

## Zuordnung des Vorhabens zu den Handlungsfeldern der Strategie für lokale Entwicklung (SLE)

**Mindestens ein Handlungsfeldziel muss zutreffend sein, um für die Umsetzung der Strategie ausgewählt zu werden. Bitte beschreiben ausführlich, welchen konkreten Beitrag das Projekt zur Umsetzung dieses Handlungsfeldes leisten wird.**

#### Spezifischen Auswahlkriterien

Bei der Bewertung der spezifischen Auswahlkriterien soll die Zielerreichung in dem Handlungsfeld bewertet werden, dem das Vorhaben eindeutig zuzuordnen ist. Für den Fall, dass ein Vorhaben zwei oder mehreren Handlungsfeldern zuzuordnen ist, können mehrere Handlungsfelder bewertet werden. Bei der Berechnung der Gesamtpunktzahl wird nur das Handlungsfeld mit der höchsten Bewertung berücksichtigt.

Die spezifischen Ziele der einzelnen Handlungsfelder werden wie folgt gewertet:

− Überdurchschnittlich hoch = 25 Punkte

− Überwiegend = 20 Punkte

− Zum großen Teil = 15 Punkte

− Zum Teil = 10 Punkte

− Geringfügig = 5 Punkt

− Trifft nicht zu = 0 Punkte

### HF 1: Grundversorgung und Lebensqualität

1. HFZ: Anpassung an den Klimawandel und Maßnahmen zur Abfederung der Folgen

2. HFZ: Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum und Entwicklung von Alternativen zur Mobilitätsverbesserung

3. HFZ: Sicherung medizinischer und generationsgerechter Versorgung sowie barrierefreier Infrastrukturentwicklung

4. HFZ: Einrichtungen zur Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs

### HF 2: Nachhaltige Wertschöpfung und regionale Kreisläufe

1. HFZ: Förderung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsangebote

2. HFZ: Wirtschaftsförderung von Kleinstunternehmen und Kleinbetrieben im ländlichen Raum sowie Existenzgründungsunterstützung

3. HFZ: Vernetzung der Tourismusregion durch weiteren Ausbau und insbesondere Qualitätssicherung des touristischen Wegenetzes

4. HFZ: Wertschöpfung durch Nutzung der historischen Bausubstanz

### HF 3: Bildung und Qualifizierung

1. HFZ: Sicherung und Weiterentwicklung von nachhaltigen Bildungs- und Informationsangeboten

2. HFZ: Begleitung von Kampagnen zum Klima-, Natur- und Ressourcenschutz und zu Demokratiegrundsätzen

3. HFZ: Förderung demokratischer generationsübergreifende Grundsätze und Beteiligungsmöglichkeiten

4. HFZ: Schaffung von Rahmenbedingungen für Arbeitskräftesicherung und berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung

### HF 4: Beteiligung und Identitätsstiftung

1. HFZ: Stärkung der Dorfgemeinschaften, des ehrenamtlichen Engagements, des Gemeinschaftssinns und einer demokratischen Kultur

2. HFZ: Bau oder Modernisierung von Einrichtungen und Aktivitäten zur Förderung des ländlichen Lebens und zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

3. HFZ: Förderung und Bewahrung der Vielfalt des Kulturangebotes auf dem Lande und die dazugehörige Infrastruktur

# Kosten- & Finanzierungsplan

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass die benötigten Eigenmittel, die regionale Kofinanzierung sowie weitere Mittel für die Zwischenfinanzierung des Projektes zum Zeitpunkt der geplanten Beantragung des Projektes gesichert sein müssen.

Wie hoch sind die geschätzten Kosten für Ihr Projekt?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Gesamtprojektkosten in EUR* |  |  |
| Projektbestandteile für die eine Förderung beantragt werden soll  Bitte die Richtlinie beachten, welche Ausgaben förderfähig sind. | Einzelmaßnahme | Brutto |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,0 |
| **Summe:[[1]](#footnote-1)** | **0,00 € €** |
| Beantragte Förderung durch LEADER in EUR  Die mögliche max. Förderung gemäß LEADER-Richtlinie  der zuwendungsfähigen Ausgaben.  (bei öffentl. Projektträger:innen inkl. MwSt.) | 0,00 | |
| Eigenanteil gesichert | Ja | Nein |
| Vorfinanzierung gesichert | Ja | Nein |
| Öffentliche Kofinanzierungsmittel gesichert  Bei Projekten öffentlicher Träger ist die nationale Kofinanzierung in Höhe von 20 % durch den Träger selbst aufzubringen.  Für privater Träger stehen Kofinanzierungsmittel vom Land zur Verfügung. Wenn diese aufgebraucht sind, müssen sie durch einen Träger mit einem öffentlich kontrollierten Haushalt sichergestellt werden (z.B. Kommune, Kirche). | Ja, durch: | Nein |

**Folgende Unterlagen sind dem Projektbogen beigefügt**

Bilder/ Skizzen/ Planungsunterlagen

Kostenschätzung bzw. detaillierte Kostenübersicht (z.B. durch Planungsbüro)

Lageplan mit Standortmarkierung

Sonstige \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Erklärung zum Datenschutz**

Die gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzhinweise, lt. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner/ unserer personenbezogenen Daten im Zuge der Projektauswahl sowie der Öffentlichkeitsarbeit der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz habe/n ich/ wir zusammen mit der Ideenskizze erhalten, inhaltlich zur Kenntnis genommen.

Mit dem Einreichen der Ideenskizze willige/n ich/ wir in die Verarbeitung personenbezogener Daten ein.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort | Datum | Name in Druckbuchstaben, Funktion |

Unterschrift

Rechtsverbindliche Unterschrift

1. Feld wird automatisch berechnet, wenn Sie auf F9 klicken [↑](#footnote-ref-1)